



Foto: Marco Borggreve

Fazıl Say S. 12



Foto: Bernard Martinez

Benjamin Alard S. 16



Foto: Marco Borggreve / Parlophone Records Ltd.

Anneleen Lenaerts S. 20



Foto: Marco Borggreve

Vadim Gluzman S. 26



Foto: Archiv

Die bedeutendsten Sinfoniker Japans S. 32

INTERVIEW & PORTRÄT

12 FAZIL SAY

Als Komponist wandelt der türkische Pianist lustvoll zwischen Orient und Okzident

16 BENJAMIN ALARD

Der Franzose nimmt als erster überhaupt sämtliche Werke für Tasteninstrumente von Bach auf

20 ANNELEEN LENAERTS

Die Soloharfenistin der Wiener Philharmoniker über ihr schönes, aber auch anstrengendes Instrument

26 VADIM GLUZMAN

Ohne großen Rummel in die erste Liga. Der in Riga geborene Geiger ist ein musikalischer Weltbürger

30 MARI SAMUELSEN

Die norwegische Zakhar-Bron-Schülerin geht ihren eigenen Weg zwischen Bach und Neoklassik

126 KLAUS WÜSTHOFF

Er schrieb Jingles, Schlager, Jazz und hörenswerte „leichte Klassik“. Nun wird der Berliner 97

130 CHAMBER ORCHESTRA OF EUROPE

Seit 38 Jahren hat es sich das Europäische auf die Fahnen geschrieben. Nun kämpft es mit dem Brexit

IN MEMORIAM

24 JÖRG DEMUS

Der österreichische Pianist war einer der wenigen absolut kompromisslosen Musiker

29 GEORG KATZER

Der Berliner aus Schlesien war einer der großen Universalisten der Neuen Musik

DIE ZEHN BESTEN

32 JAPAN

Ein Blick hinüber in den fernen Osten: zehn Sinfoniker, die eine Entdeckung lohnen

ESSAY

132 JOSEF BULVA

Der Klavier-Altmeister über die Arbeit, die man Kunst nennt. Folge 5: Phrasierung

JAZZ FORUM

64 JAZZ ALS NEBENSACHE

Der WDR hat die Autorensendungen bei „WDR 3 Jazz & World“ eingestellt



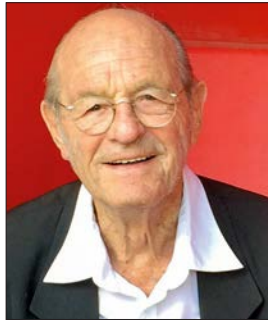
Mari Samuelsen S. 30



Christian Lillinger S. 66



B&W 607 S. 124



Klaus Wüsthoff S. 126

66 CHRISTIAN LILLINGER

Der innovative Schlagzeuger erforscht unbekanntes Terrain zwischen Free Jazz und Neuer Musik

HIFI FORUM

75 HIFI-MARKT

112 DER DENKENDE PLATTENSPIELER

Haben Elektronik und Bedienkomfort bei Plattenspieler noch ihre Berechtigung?

116 NEUE DIMENSION DES HÖRENS

Warum sich der sogenannte 3D-Klang lohnt

124 B&W 607

Ist diese Standbox nur klein oder ein echtes Kaliber?

RUBRIKEN

- 3 Foyer
- 6 Aktuell
- 11 Fünf Fragen, fünf Antworten: Anna Gourari
- 39 Abo-Bestellschein
- 40 Plattenolymp: Johannes Moser
- 41 Charts
- 115 E-Paper
- 135 Termine
- 138 Impressum / Vorschau

EMPFEHLUNGEN DES MONATS

S. 52



Das Quartetto di Cremona und Eckart Runge spielen Schubert mit einer Intensität, einer Wärme und einem Kontrastreichtum, dass es dem Hörer durch Mark und Bein geht.

S. 56



Spielerisch präzise und gestalterisch geschlossen präsentiert Tamara Stefanovich vier charakteristische Raritäten von Ives bis Bach. Eine Ausnahme-Veröffentlichung.

S. 58



Die beiden Leipziger Vokalensembles beglücken in Brumels klangprächtiger Missa durch hohe Stimmkultur, fabelhafte Homogenität und Intonations-sicherheit.

S. 69



Bei Paul Bley klingt es, als erfindet er Töne und Akkorde in just dem Augenblick, selbst wenn es sich um bekannte Stücke handelt. Ein Lehrstück freier Improvisation.

REZENSIONEN

- 42 Orchester
- 48 Orgel
- 49 Kammermusik
- 54 Klavier
- 57 Frühe Musik
- 58 Vokal
- 62 Oper
- 63 DVD
- 69 Jazz